

Pressemeldung (1/2)



ForschungsVerbund Sonnenenergie wählt Prof. Dr. Rolf Brendel zum neuen Sprecher

Das Direktorium des ForschungsVerbunds Sonnenenergie (FVS) wählte für das Jahr 2007 Prof. Dr. Rolf Brendel vom Institut für Solarenergieforschung GmbH (ISFH) zu seinem Sprecher. Stellvertretender Sprecher ist Prof. Dr. Michael Steiner vom Hahn-Meitner-Institut Berlin (HMI).

Der ForschungsVerbund Sonnenenergie ist eine Kooperation außeruniversitärer Forschungsinstitute für erneuerbare Energien. Für das Jahr 2007 hat sich der Verbund klare Ziele gesetzt, die Sprecher Rolf Brendel im laufenden Dialog mit der Forschungspolitik vertritt: "Angesichts der sich beschleunigenden Veränderung des Weltklimas und wachsender Risiken unserer konventionellen Energieversorgung müssen die erneuerbaren Energien eine sehr hohe Priorität bekommen. Dies gilt für die Förderung der Forschung genauso wie für die Markteinführung, denn nur mit einer sehr starken Forschung, die sich an der industriellen Praxis orientiert, kann eine rasche Kostenreduktion für die erneuerbaren Energietechnologien herbeigeführt werden. Im Jahr 2007 wird sich der ForschungsVerbund Sonnenenergie dafür einsetzen, dass das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) auch zukünftig fortgeführt wird. Denn es hat die Wechselwirkung zwischen Forschung und Produktion spürbar intensiviert. Dies merkt der ForschungsVerbund Sonnenenergie an einer deutlich steigenden Nachfrage der Wirtschaft nach einer Zusammenarbeit mit den Mitgliedsinstituten. Die führende Stellung der deutschen Photovoltaikindustrie ist sicher auch eine Folge dieser guten Zusammenarbeit. Diese Spitzenposition zu erhalten und auch für andere erneuerbaren Energien zu erreichen, ist ein wichtiges Ziel des FVS."

Rolf Brendel ist seit 2004 wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsführer des Instituts für Solarenergieforschung in Hameln/Emmerthal (ISFH), einem An-Institut der Leibniz Universität Hannover. Er ist Professor der Fakultät für Mathematik und Physik und Leiter der Abteilung Solarenergie am Institut für Festkörperphysik der Leibniz Universität Hannover.

Der Physiker –Jahrgang 1961– promovierte 1992 an der Technischen Fakultät der Universität Erlangen im Bereich optische Spektroskopie und erforschte dann

Geschäftsstelle
Kekuléstraße 5
12489 Berlin

Dr. Gerd Stadermann
Geschäftsführer
Tel. 030/ 8062-1338

Petra Szczepanski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 030/ 8062-1337

Fax 030/ 8062-1333
E-mail: fvs@hmi.de
www.FV-Sonnenenergie.de

25. Januar 2007

Pressemeldung (2/2)



am Max-Planck-Institut für Festkörperforschung in Stuttgart optische und elektrische Verlustmechanismen in Solarzellen. Rolf Brendel übernahm 1997 die Leitung der Abteilung für Thermosensorik und Photovoltaik des Bayerischen Zentrums für angewandte Energieforschung e.V. (ZAE Bayern), wo er neue Technologien für die Herstellung von kostengünstigeren Solarzellen entwickelte. Im Jahr 2002 habilitierte er sich im Fach Physik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Geschäftsstelle
Kekuléstraße 5
12489 Berlin • Germany

Zum stellvertretenden Sprecher 2007 des ForschungsVerbunds Sonnenenergie wurde Prof. Dr. Michael Steiner gewählt. Michael Steiner ist wissenschaftlicher Geschäftsführer des Hahn-Meitner-Instituts Berlin (HMI) und Sprecher des Programms Erneuerbare Energien der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF).

3025 Zeichen (mit Leerzeichen)

Abdruck frei. Belegexemplar an die FVS-Geschäftsstelle erbeten (fvs@hmi.de).

Digitale Fotos des Sprechers und des stellvertretenden Sprechers stehen im FVS-Internet im Bereich Bildarchiv /Der FVS zur Verfügung:
<http://www.fv-sonnenenergie.de/>

Kontaktdaten:

FVS-Sprecher: Prof. Dr. Rolf Brendel
Geschäftsführer des
Instituts für Solarenergieforschung GmbH (ISFH)
Am Ohrberg 1, 31860 Emmerthal
Telefon: 05151/999-402
Homepage: <http://www.isfh.de>

Stellvertretender FVS-Sprecher: Prof. Dr. Michael Steiner
Wissenschaftlicher Geschäftsführer des
Hahn-Meitner-Instituts Berlin (HMI)
Glienicke Str. 100, 14109 Berlin
Telefon: 030 /8062-2762
Homepage: <http://www.hmi.de>

Hintergrund:

Der ForschungsVerbund Sonnenenergie ist eine Kooperation außeruniversitärer Forschungsinstitute in Deutschland für erneuerbare Energien.

Das Themenspektrum reicht von Solarenergie über Wasserstofftechnologie und Geothermie bis hin zur Windenergie.

Mit etwa 1500 Mitarbeitenden repräsentiert der FVS ungefähr 80 % der Forschungskapazität für erneuerbare Energien in Deutschland.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.FV-Sonnenenergie.de.

Der ForschungsVerbund Sonnenenergie ist eine Kooperation außeruniversitärer Forschungsinstitute für erneuerbare Energien.

Mit etwa 1500 Mitarbeitenden repräsentiert der FVS ungefähr 80 % der Forschungskapazität für erneuerbare Energien in Deutschland.
Mitgliedsinstitute: • DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln/Stuttgart/Almería • FZ Jülich Forschungszentrum Jülich GmbH • Fraunhofer ISE Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme, Freiburg • GFZ GeoForschungsZentrum Potsdam, Stiftung des öffentlichen Rechts • HMI Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH • ISFH Institut für Solarenergieforschung Hameln Emmerthal GmbH • ISET Institut für Solare Energieversorgungstechnik e.V., Kassel/Hanau • ZAE Bayern Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V., Würzburg/Garching/Erlangen • ZSW Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg, Gemeinnützige Stiftung, Stuttgart / Ulm • Sprecher: Prof. Dr. Rolf Brendel • ISFH • Hameln/Emmerthal • Geschäftsführer: Dr. Gerd Stadermann • FVS • Berlin